Lösungsskizze zu A

Auf-	Skizze
gabe	
1	Nach § 4 GkZ ist der AZV eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Nach § 3 (1) GkZ gehen das Recht und die Pflicht zur Aufgabenerfüllung einschließlich des Satzungsrechts auf den AZV über. Damit ist für den AZV eine eigene HHSatzung aufzustellen.
2	Nach § 95 g (1) GO ist unter Beachtung des § 76 (3) GO die Aufnahme eines Kredits nur für Investitionen zulässig. Eine Investition ist nach § 59 Nr. 20 GemHVO-D eine Auszahlung für die Veränderung des Anlagenvermögens. Anlagevermögen sind nach § 59 Nr. 4 GemHVO-D die Teile des Vermögens, die dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen. Dazu gehört nach § 48 (1) Nr. 1.2.3.4 GemHVO-D die Kanalisation. Damit ist die Aufnahme des Kredits zulässig.
3	S. Anlage Teilergebnisplan
4	S. Anlage Teilfinanzplan
5	Damit sind von den veranschlagten Mittel 58.260,00 € bis Jahresende nicht ausgezahlt. Nach § 23 (2) GemHVO-D bleiben die Auszahlungen für Investitionen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Die Baukosten sind eine Investition i.S. von § 59 Nr. 20 GemHVO, da durch den Bau das Anlagevermögen i.S. von § 59 Nr. 4 GemHVO-D verändert wird. Da It. SV die Mittel noch benötigt werden, sind sie in das HHJahr 2017zu übertragen.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2		4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben						
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
42	3	+ sonstige Transfererträge						
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
442								
446								
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge						
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen						
472	9	+ / - Bestandsveränderungen						
	10	= ordentliche Erträge						
50	11	Personalaufwendungen						
51	12	+ Versorgungsaufwendungen						
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen			0	14.700	17.000	17.000
53	15	+ Transferaufwendungen						

54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen					
	17	davon Verfügungsmittel					
	18	= ordentliche Aufwendungen					
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
46	20	+ Finanzerträge					
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁴		-8.000	-16.000	-15.200	-14.400
	22	= Finanzergebnis (Zeilen 20 und 21)					
	23	= ordentliches Ergebnis (Zeilen 19 und 22)					
49	24	+ außerordentliche Erträge					
59	25	- außerordentliche Aufwendungen					
	26	= außerordentliches Ergebnis (Zeilen 24 und 25)					
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 23 und 26)					
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
	30	= Ergebnis (Zeilen 27, 28, 29)					

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	1		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
12	2 ³	3	4	5	6	7	8	9	10
			laufend	de Verwaltu	ngstätigkeit ⁴	Т	Т	T	
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben							
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen							
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte							
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
65	7	+ sonstige Einzahlungen							
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0		0	0	0
70	10	Personalauszahlungen							
71	11	+ Versorgungsauszahlungen							
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen ⁵			8.000		16.000	15.200	14.400
73	14	+ Transferauszahlungen							

74	15	+ sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		8.000		16.000	15.200	14.400
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-8.000		-16.000	-15.200	-14.400
			Investitionst	tätigkeit				
681	18	Einzahlungen aus Zuweisugen für Investitionen						
682	19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Grundstücken						
683	20	+ Einz. aus der Veräußerung von bewegl. Vermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus d. Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten						
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen für Investitionen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken		10.000				
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Vermögen			45.000	45.000		
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen		480.000	160.000	160.000		
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen		490.000	205.000	205.000		

	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 / 34)	-490.000	-205.000		
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 u. 35)	-498.000	-221.000	-15.200	-14.400
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und	400.000			
	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel				
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und		-20.000	-20.000	-20.000
	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel				
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	400.000	-20.000	-20.000	-20.000
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)				
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln				
	44	= Liquide Mittel (Zeilen 42 und 43)	_			